

In Excelsis



Worum es geht

Nach eigener Aussage begegnet Bridget Riley mit ihrer Malerei der »Herausforderung Farbe auf ihrem eigenen Gebiet«. Bekannt wird die britische Künstlerin im männlich dominierten Kunstbetrieb mit ihrer Teilnahme an der Ausstellung »The Responsive Eye«, die 1965 im Museum of Modern Art in New York erstmals umfänglich Op Art vorstellt. Seither ist Bridget Riley eine der führenden Künstlerinnen, die mit geometrischen Form- und Farbelementen arbeitet und die Beziehungen zwischen Struktur und Farbe erforscht. Wissend, dass unsere Augen die äußere Welt nicht einfach aufzeichnen, sondern selbst optische Phänomene produzieren, schenkt sie den illusionistischen Techniken der Malerei größte Aufmerksamkeit. Ihre Gemälde und Wandarbeiten dominieren exakt angeordnete Bögen, Kurven, Rauten und Streifen in geometrischen Ordnungen. Doch durchbricht die Künstlerin sie mit kleinen Abweichungen in der Symmetrie, so dass sie unserer Wahrnehmung Streiche spielen. Auch wenn Riley so visuelle Illusionen entwickelt, gilt ihr Interesse vor allem dem Sichtbaren und der Realität ihrer nur scheinbar abstrakten Bilder, die im besten Sinne unseren Augen keine Ruhe lassen. Jenseits kalkulierter Augentäuschung durch optische Effekte geht es ihr auch um Empfindungen während der Betrachtung ihrer Bilder und so um die Untrennbarkeit von Analyse und Intuition. Dass ihre Arbeiten auf etwas außerhalb ihrer selbst verweisen, machen nicht zuletzt oft die Titel deutlich. (AK)

Titel	In Excelsis
Inventarnummer	L 1485
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Bridget Riley</u> (Künstler / Künstlerin): * 25. Apr. 1931 London †
Datierung	2010
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 231,50cm / Breite: 185,00cm
Urheberrecht	all rights reserved, courtesy Galerie Max Hetzler, Berlin 2013
Status	<u>Rückgabe</u>

Sammlungsbereich

Zeitgenössische Kunst

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe Privatsammlung seit 2013

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite